

Mitarbeitende

Die Basellandschaftliche Kantonalbank legt Wert auf eine nachhaltige Entwicklung. Sie geht sehr sorgfältig mit ihrer wichtigsten Ressource, den Mitarbeitenden, um. Die guten Anstellungsbedingungen und der gute Ruf unserer Bank als Arbeitgeberin zahlen sich heute aus.

Eine attraktive Arbeitgeberin sein

Gute Fachleute sind gesucht. Unser gutes Image als Arbeitgeberin macht es möglich, dass wir nicht nur im Kampf um die Talente die Nase vorne haben. Auch erfahrene Führungspersönlichkeiten kommen gerne zur Basellandschaftlichen Kantonalbank.

1'700'000

Ausbildungsbudget

1650

Ausbildungstage

42

Teilnehmende an externen Weiterbildungen

Der Arbeitsmarkt in der Bankenbranche ist ausgetrocknet und der Kampf um Talente ist voll im Gange. In vielen Berufsgruppen und Fachbereichen übersteigt die Nachfrage das Angebot an guten Fachleuten. Vor allem die Suche nach fachlich und sozial ausgewiesenen Mitarbeitenden in Beratungs- und Spezialistenfunktionen wird zunehmend schwieriger.

Der Attraktivität der Arbeitsinhalte, der Mitarbeiterzufriedenheit, der Delegation von Verantwortung und des positiven Arbeitsklimas kommen für die Bindung der Arbeitenden an ihr Unternehmen grosse Bedeutung zu.

Gutes Image als Arbeitgeberin

Interessante Arbeitsplätze, Möglichkeiten zur Weiterbildung und Entwicklung sind Trümpfe der Basellandschaftlichen Kantonalbank am Arbeitsmarkt. Entscheidend für den Erfolg sind aber vor allem auch «weiche» Faktoren. Die Basellandschaftliche Kantonalbank legt Wert auf eine nachhaltige Entwicklung auch und gerade gegenüber ihren Mitarbeitenden.

Sie geht sehr sorgfältig mit ihrer wichtigsten Ressource, den Mitarbeitenden, um. Veränderungen werden sorgfältig geplant und begleitet. Die guten Anstellungsbedingungen und der gute Ruf unserer Bank als Arbeitgeberin zahlen sich heute aus.

Ausbildung

Während die Banken in den letzten fünf Jahren Mühe bekundeten, ihre Lehrstellen zu besetzen, scheint dieser Trend nun gebrochen zu sein. Bereits per Ende November 2007 konnten alle Lehrstellen für das Jahr 2008 besetzt werden!

2007 boten wir zum ersten Mal zwei Absolventen der Wirtschaftsmittelschule für Sportler die Möglichkeit eines auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Wirtschaftspraktikums. Ebenfalls absolviert zurzeit mit Moritz Lüscher ein Mitglied der Baselbieter Sportförderung ein zweijähriges Wirtschaftspraktikum. Moritz Lüscher ist Kanufahrer und will spätestens im Jahr 2012 an der Olympiade starten.

Der Berufsausbildung schenken wir höchste Aufmerksamkeit. Vermehrt bilden wir ganz gezielt Mittelschülerinnen und Mittelschüler aus. Auch in diesem Jahr bestanden sämtliche Lernende die Abschlussprüfung, Tabea Sinniger und Lukas Gisler im Rang. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir allen Lernenden nach ihrem erfolgreichen Abschluss eine Festanstellung anbieten.

Ebenfalls gut in Szene setzten sich die Absolventinnen und Absolventen der Bank- und Finanzausbildung für Mittelschulabsolventen. Alle bestanden die anspruchsvolle Schlussprüfung und konnten das Zertifikat der Schweizerischen Bankiervereinigung in Empfang nehmen.

Zufluss an Erfahrung

Erfolgreich ist die Bank aber vor allem auch in der Akquisition von erfahrenen Fachleuten mit einem hohen Know-how. So konnten im Berichtsjahr Schlüsselstellen mit über 50-jährigen Mitarbeitenden neu besetzt werden. Dazu gehören das neue Geschäftsleitungsmitglied Othmar Cueni, der nach einer langjährigen und äusserst erfolgreichen Karriere bei einer Grossbank zur Basellandschaftlichen Kantonalbank gewechselt hat; Rita Ramseier, Personalfachfrau mit ebenfalls jahrzehntelanger Grossbankerfahrung; oder Christoph Loeb, Kommunikationsfachmann mit langjähriger Bankerfahrung. Diese Neubesetzungen sind Belege dafür, dass die Bank die demografischen Chancen erkannt hat und Topkräften mit Erfahrung spannende Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten kann.

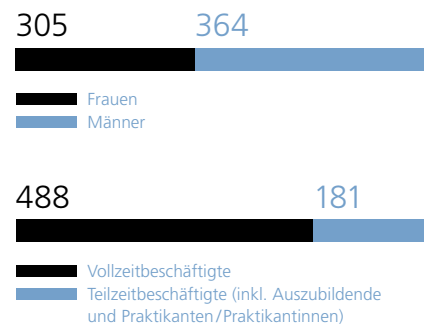
Ausblick zur Aus- und Weiterbildung

Zur fachlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden werden wir vermehrt die Möglichkeiten der Ausbildungsmethode «Blended Learning» nutzen. Dabei erarbeiten sich die Kursteilnehmenden mit einem Lernprogramm am PC die theoretischen Fachkenntnisse, die sie dann im Präsenzunterricht anhand von Praxisbeispielen verankern. Dieser Ansatz ermöglicht es, in kurzer Zeit möglichst viel neue Fachkompetenz aufzubauen und gleichzeitig auf das individuelle Lernverhalten der Mitarbeitenden einzugehen.

Als weitere Ausbildungsplattform wird 2008 das «Kompetenztrampolin» eingeführt. Mit diesem Instrument eröffnet die Basellandschaftliche Kantonalbank dem Berufsnachwuchs neue Möglichkeiten, persönliche Ziele mit professioneller Unterstützung zu erreichen. Fach, Sozial und Methodenkompetenz sind die drei Gebiete, in denen sich die Teilnehmenden weiterbilden können.

Zur Professionalisierung des Rekrutierungsprozesses werden wir zukünftig ein neues Instrument in der Personalabteilung einsetzen. Es dient uns zur gezielten Mitarbeiterentwicklung und bei der Analyse von Führungs- und Verkaufsverhalten. Damit gewinnen wir noch grössere Sicherheit bei unseren Personalentscheidungen.

Mitarbeitende 2007



Fluktuationsrate

Nur Kündigungen von Mitarbeitern, ohne Pensionierungen und Mutterschaftsaustritte



Zahlen und Fakten

Ende 2007 waren bei der BLKB 669 (Vorjahr: 661) Personen beschäftigt, davon 305 (306) Frauen und 364 (355) Männer. Darin inbegriffen sind 142 (138) Personen in Teilzeitbeschäftigung sowie 27 (25) Auszubildende und 13 (10) Praktikantinnen und Praktikanten. Umgerechnet auf Vollzeitstellen ergibt dies einen Bestand von 603 (598) Personen.

Die Fluktuationsrate – nur Kündigungen von Mitarbeitenden, ohne Pensionierungen und Austritte infolge von Mutterschaft – lag mit 7,8 % (6,1) auf einem marktüblichen Niveau.

Im Direktionskader kam es im Berichtsjahr zu folgenden Veränderungen:

- › Jean-Daniel Neuenschwander wurde per 1. September zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Er hat die Leitung des neuen Geschäftsbereichs Marktleistungen übernommen.
- › Von unserer Tochtergesellschaft AAM Privatbank AG wechselten Lukas Zaugg per 1. Januar als Leiter Interne Kontrollstelle und Fritz Kratzer per 1. Februar als Leiter Finanzbuchhaltung zur BLKB.
- › Christoph Loeb trat am 1. April in die Bank ein und übernahm per 1. Juni als Leiter Generalsekretariat/Unternehmenskommunikation die Nachfolge von Rudolf Messerli, der per 31. Mai in den Ruhestand trat.
- › Herbert Kumbartzki wurde per 1. November Nachfolger von Jürg Hatz als Leiter Finanzen & Controlling.
- › Per 1. April wurden Chantal Schmidt-Bühler, Leiterin Servicecenter; Paul Stöcklin, Abteilungsleiter Privatkunden Binningen; Markus Comment, Niederlassungsleiter Pratteln; Roman Hügli, Leiter Produkt- und Vertriebsmanagement Kredit-/Firmenkunden, und Stephan Widmer, Leiter Front- und Fachsupport Kredit-/Firmenkunden, zu Mitgliedern der Direktion befördert.



Kaninchenzüchter-Verein Arlesheim

Gründungsjahr: 1909

Mitglieder: 25

Gezüchtete Rassen: 7

Anzahl Kaninchen: stark vom Nachwuchs abhängig

www.kaninchen-arlesheim.com



Bogenschützen beider Basel

Gründungsjahr: 1932

Mitglieder: 50

Gewicht eines Bogens: 2,1 kg

Höchstgeschwindigkeit des Pfeils: ca. 300 km/h

www.bsbb.ch





Skiclub Reigoldswil

Gründungsjahr: 1945

Mitglieder: etwa 170

Anzahl Stangen eines Slalomlaufs: 35–40

Tempo der Junioren im Training: 60 km/h

www.screigoldswil.ch